

**Osteuropa-Institut**

Freie Universität Berlin, Osteuropa-Institut  
 Garystr. 55, 14195 Berlin

Prof. Dr. Katharina Bluhm  
 Garystr. 55  
 14195 Berlin  
 Tel. +49 30 838 520 39  
 katharina.bluhm@fu-berlin.de

An die Mitglieder des Institutsrates  
 Des Osteuropa-Institutes

Anja Locascio  
 Sekretariat Raum 115 B  
 Tel. +49 30 838 58 578  
 anja.locascio@fu-berlin.de

[www.oei.fu-berlin.de](http://www.oei.fu-berlin.de)

Berlin, 9. Mai 2018

**Protokoll der 7. Ordentlichen Sitzung des Institutsrates des  
 Osteuropa-Instituts vom 22. Januar 2018**

Beginn: 15.15 Uhr

Ende: 17.45 Uhr

Protokoll: Anja Locascio

Anwesende				
stimmberechtigt:		nicht stimmberechtigt:		Gäste:
Bluhm	Prof.	Krug	ABK-Vorsitzender	Herforth
Segbers	Prof.	Schulze	Ref. für Stud. & Lehre	Kauka
Grigoriadis	Prof.	Sonnleitner	MA-Koord.	Glathe
Pickhan	Prof.	Miller	MA-Koord.	Gußmann
Witte	entschuldigt	Locascio	Frauenbeauftragte	Reck
Günther	WiMi			
Glahn	WiMi			
Gube	entschuldigt			
Schiementz	entschuldigt			
Kowal	Stud.			

### **TOP 1 Beschluss über die Tagesordnung**

Der Institutsrat setzt zusätzlich folgende TOP auf die Tagesordnung:

- Qualitätsbericht (Schulze)
- Verteilung der Zielvereinbarungsmittel (Miller)
- Projektseminar-Kommission: Bestimmung/Wahl der Vertreter aus dem Professorium und der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen (ABK)
- Anfrage der ABK zu Lehrveranstaltungen der OEI-WiMis des OEI (ABK)

#### Abstimmung:

7-0-0

(Zustimmung-Ablehnung-Enthaltung)

### **TOP 2 Genehmigung der Protokolle vom 20.11.2017 und 18.12.2017**

Der Institutsrat genehmigt das Protokoll vom 20.11.2017.

#### Abstimmung:

6-0-1

(Zustimmung-Ablehnung-Enthaltung)

Der Institutsrat genehmigt das Protokoll vom 18.12.2017.

#### Abstimmung:

7-0-0

(Zustimmung-Ablehnung-Enthaltung)

### **TOP 3 Kommunikation mit dem Prüfungsbüro**

Frau Kauka berichtet von Problemen bei der Anerkennung von Scheinen, weil manche Dozenten/innen nicht das von der FU vorgesehene Formular benutzen. Sie weist zusätzlich darauf hin, dass Leistungspunkte ausschließlich vom Prüfungsbüro für abgeschlossene Module vergeben werden. Ein Musterexemplar eines ausgefüllten Scheines wird Frau Kauka für alle weiterleiten.

Frau Herforth erklärt, dass ohne Gutachten keine Zeugnisse erstellt werden können. Zum Teil ist die Wartezeit auf die Gutachten zu lang, sodass Studierende zum Teil sehr lange auf ihre Zeugnisse warten müssen. Daher wird Frau Herforth demnächst frühzeitigere Mahnungen an die Prüfer/innen schicken. Bei der zweiten Mahnung soll das Dekanat ins CC gesetzt werden. Sollten die Gutachter/innen mehr Zeit benötigen, reicht es aus, das Prüfungsamt zu informieren und einen Zeitraum bei zur Fertigstellung zu nennen.

Um einen regelmäßigen Austausch zu gewährleisten, sollen die Vertreterinnen des Prüfungsbüros in Zukunft einmal im Semester in Dekanat und einmal im Jahr in den Institutsrat eingeladen werden.

#### **TOP 4 Vorstellung des SUPPORT Programms**

Frau Reinicke stellt das Lehrqualifizierungsprogramm SUPPORT für die Lehre vor, das für W2 und W3 Professoren einen Austausch zu Fragen der Didaktik anbietet. Für innovative Lehre von Lehrenden, die keine Professoren/innen sind, steht ein Fördertopf von bis zu 1000 € für die Förderung von Lehrvorhaben und Coachings zur Verfügung. Bei Interesse kann Frau Reinicke unter [katja.reinicke@fu-berlin.de](mailto:katja.reinicke@fu-berlin.de) kontaktiert werden.

#### **TOP 5 Qualitätsbericht**

Frau Schulze stellt den Qualitätsbericht vor, der für das OEI nicht gut ausfällt. Die Bewerber/innen - und Immatrikulationszahlen sind deutlich geringer als notwendig. Damit ist auch die Auslastung auf abgesunken. Die Zahl der Studierenden, die länger als 7 Semester studierenden ist zu stark angestiegen. Die Zahl der Absolventen/innen ist mit auf demselben Stand wie 2011, obwohl sich das Potential verdoppelt hatte.

Zur Ursachenanalyse wird Frau Schulze eine Befragung aller Studierenden durchführen. Die Ergebnisse sollen in einer Informationsveranstaltung für die Studierenden zu Beginn des SoSe vorgestellt werden. Ab dem 3. Semester sollen die Studierenden dezentral von den Abteilungen zu Beratungsgesprächen eingeladen werden. Ab dem 5. Semester sollen Studierende dann zentral zum Gespräch geladen werden. Zur Unterstützung wird eine studentische Hilfskraft zur Beratung von Studierenden eingestellt. Geplant wird weiterhin ein Berufsberatungsveranstaltung, sowie Werbung für den MAOES bei den Berliner Bildungsmessen. Frau Gußmann wird den Online Studienwahl Assistenten (OSA) auf Aktualität überprüfen und auf der Webseite präsenanter machen.

#### **TOP 6 Online-Lehrevaluation**

Frau Gußmann hat für die Evaluation der Lehrveranstaltungen ein Online-Verfahren getestet. Dafür bekommt jede/r Studierende einen Q-R Code, sodass der Fragebogen mit dem Smartphone ausgefüllt werden kann. Es handelt sich um einen generischen Fragebogen, der für alle Lehrveranstaltungen gleich ist. Studierende ohne Smartphone können weiter einen Papierfragebogen ausfüllen. Der Institutsrat stimmt diesem neuen Verfahren zu.

#### Abstimmung:

5-0-1

(Zustimmung-Ablehnung-Enthaltung)

Frau Gußmann weist darauf hin, dass in diesem Semester alle Lehrveranstaltungen mit Ausnahme der Lernwerkstatt, des interdisziplinären Moduls und der Kolloquien evaluiert werden.

#### **TOP 7 Nachwuchsfördermittel**

Herr Günther macht für die Statusgruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen deutlich, dass ihrerseits die Eingrenzung der Nachwuchsförderung auf Publikationsförderung skeptisch betrachtet wird. Frau Bluhm führt aus, dass die Zielvereinbarungsmittel als Steuerungsinstrument eingesetzt werden soll. Als Kriterien für den Entscheidungsprozess nennt sie erstens bisherige Publikationen und Projekte, die in Publikationen münden. Eingereichte Anträge können in dieser Hinsicht aktualisiert werden.

#### **TOP 8 Projektseminar-Kommission**

Die Kommission soll Struktur und Inhalte für das in der neuen SPO vorgesehene Projektseminar erarbeiten. An der Kommission nehmen Prof. Grigoriadis, Frau Glathe und Herr Günther teil sowie zwei Studierende teil. Das Konzept soll Anfang Mai im Institutsrat vorgestellt werden.

#### **TOP 9 Anfrage der ABK zu Lehrveranstaltungen der OEI-WiMis außerhalb des OEI**

Herr Krug fragt an, inwiefern Lehrveranstaltungen von WiMis des OEI an anderen Instituten (z.B. AVL) oder Fachbereichen (z.B. WiWis) für Studierende des MAOES offen stehen. Der Institutsrat stellt fest, dass über die Öffnung der Lehrveranstaltungen in anderen Bereichen, die dortigen Verantwortlichen entscheiden. BA-Veranstaltungen werden nicht angerechnet. Für das OEI ist wichtig, dass Grundlagenveranstaltungen nicht für Studierende anderer Studiengänge geöffnet werden. Darauf soll bei der Lehrplanung geachtet werden.

#### **TOP 10 Wahlen zur Frauenbeauftragten**

Herr Sonnleitner weist darauf hin, dass die bisherige Frauenbeauftragte Frau Locascio daran interessiert ist, diese Funktion weiter auszufüllen. Sollte es weitere Interessentinnen an dieser Position geben, würde das Wahlgremium zur Wahl der Frauenbeauftragten neu gewählt werden müssen.

#### **TOP 11 Sonstiges**

Entfällt.

*gez. Prof. Dr. Katharina Bluhm*